

## Marcant startet die Vermarktung der ersten regionscodefreien SIM

Bielefeld, 6.12.2011

Der Bielefelder M2M Spezialist Marcant startet ab sofort mit der Vermarktung der Global SIM. Diese innovative Daten-Karte arbeitet erstmalig ohne Regionscode und kann damit weltweit ohne Mehrkosten in zuvor definierten Ländern zahlreiche Netze nutzen. Sogar in Deutschland bucht sich die Karte in die Netze verschiedener Netzbetreiber ein. Damit wird bei Einsatz der Global SIM eine maximale Netzabdeckung ermöglicht; d.h., egal wo die Maschine oder das Device letztendlich zum Einsatz kommen, ist eine Netzabdeckung mit höchster Wahrscheinlichkeit verfügbar, wenn technisch eine Mobilfunkverbindung möglich ist. Eine weitere maßgebliche Anforderung von Maschinenherstellern wird ebenfalls erfüllt. Bereits bei der Produktion kann die Bestückung mit der Global SIM erfolgen und die Online-Funktionalität von Geräten getestet werden, bevor sie an den Kunden ausgeliefert werden. Dafür wird die SIM-Karte kurz aktiviert und geht danach bis zum endgültigen Einsatz wieder in eine Art kostenlosen Sleepmodus. Die endgültige Konfiguration mit Tarifen oder Roaming-Richtlinien wird der SIM später über die Managementplattform M-CCP (Marcant Communication Control Portal) zugeordnet.

Das M-CCP wacht außerdem über die SIM-Karten und die zugehörigen IP-Verbindungen. Es verfügt über zahlreiche Funktionen und ermöglicht die komplette Kontrolle und Steuerung der SIM-Karten und Anschlüsse. Auf diese Weise kann der Kunde selbstständig seine Karten und Anschlüsse konfigurieren und ändern – z.B. SIM-Karten, Roaming-Richtlinien oder Tarife. Dies vereinfacht den bislang komplexen Prozess zur Inbetriebnahme und Verwaltung einer Daten-Karte erheblich. Dabei werden alle Funktionen des M-CCP einfach im Browser über eine Weboberfläche bedient oder über eine API-Schnittstelle z.B. mit kundeneigenen Systemen verbunden. Extrem wichtig für Datenverbindungen über Mobilfunk sind auch Kostenkontrollfunktionen. So warnt M-CCP selbstständig bei Erreichen von gesetzten Datenlimits und unterbricht auf Wunsch die Datenverbindung. Das Angebot der Marcant richtet sich daher insbesondere an Hersteller von Anwendungen und Geräten mit Machine to Machine (M2M) Anbindungen über Mobilfunk, die auf eine flächendeckende Verfügbarkeit in vielen Ländern zu einem einheitlichen Tarif bei maximaler Flexibilität der Konfigurationen und der vertraglichen Bedingungen angewiesen sind.

Das Konzept der Global SIM wurde von Marcant bereits am 15.09.2011 erstmalig im Rahmen des M2M Summit vorgestellt. Dazu Thorsten Hojas, CEO von Marcant: "Wir freuen uns, dass es nun endlich losgehen kann. Es hat eine Weile gedauert, bis wir die letzten Details geklärt hatten, weil es so

viele innovative Funktionen gab, die für alle Beteiligte Neuland waren. Die Resonanz unserer Kunden und Interessenten zeigt aber, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Die hohe Anzahl der Vorbestellungen bereits vor Produktstart hat unsere Erwartungen bei weitem übertroffen.“ Die Global SIM kann mit verschiedenen Datentarifen ab sofort bei Marcant geordert werden.

## Über die Marcant GmbH

Die 1997 gegründete Marcant GmbH ist ein international tätiges M2M- und Internet-Systemhaus. Marcant ist als Citrix Partner Spezialist für Virtualisierung und unterhält eigene hochmoderne, mehrfach redundant angebundene Rechenzentren sowie eine eigene Backbone-Infrastruktur.

Mit seiner umfangreichen M2M-Produkt- und Dienstleistungspalette ([www.global-m2m.com](http://www.global-m2m.com)) und einzigartigen Global SIM-Karte bindet das Unternehmen zahlreiche Kunden mit innovativen Lösungen an. Der Hauptsitz des international tätigen Unternehmens ist Bielefeld. Seit 2009 ist das Unternehmen AZWV-zertifiziert.

Ansprechpartner für die Medien:

Marcant GmbH  
Dr. Anja Padberg  
Ravensberger Str. 10 g  
33602 Bielefeld  
[presse@Marcant.net](mailto:presse@Marcant.net)  
0521-95945-0